



Mehr Menschlichkeit für Tiere

SPENDEN

PATENSCHAFT

[Projekte](#) [Themen](#) [Presse](#) [Service](#) [Helfen](#) [Über uns](#)

Themen

Heimtiere

Nutztiere

Wildtiere

Aktuell

Brüllen

Gericht entscheidet erneut: Bär

Ben muss vorerst nicht in den

Zirkus zurück

Löwenjagd

Pelz

Zirkus

Zoo

Privathaltung

Jagd

Wölfe

Ratgeber

Unterschriftenübergabe

2012-11-01

Über 100.000 Stimmen für Wildtierverschick im Zirkus



VIER PFOTEN übergibt Unterschriften für ein Wildtierverschick im Zirkus.

108.529 Menschen haben unseren Appell an Ilse Aigner unterzeichnet – ein herzliches Dankeschön an alle, die uns so großartig unterstützen!

Gemeinsam mit Schulkindern aus Nordrhein-Westfalen haben wir die Unterschriften an das Bundesministerium für Landwirtschaft in Bonn übergeben. Fachreferentin Dr. Katharina Kluge nahm die Kisten mit den Unterschriftenlisten am Donnerstag (10.05.2012) entgegen.

Mit dabei waren auch fünf Schülerinnen der St.-Josef-Schule Jülich; stellvertretend für alle leidenden Zirkustiere übergaben sie dem Ministerium einen großen Elefanten aus Holz, den sie gemeinsam mit ihren Schulkameraden gebastelt und mit blauen Handabdrücken gestaltet hatten. Die Abdrücke stehen für die Stimmen der Kinder, die sich für ein Wildtierverschick im Zirkus einsetzen wollen. Die Schüler der St.-Josef-Schule hatten sich besonders engagiert und viele Unterschriften gesammelt.

„Wildtiere sollten nicht im Zirkus gehalten werden, weil sie in engen Käfigen leben müssen. Als ich einen Wildtierzirkus besucht habe, war ich geschockt, wie die Tiere hinter der Manege gehalten werden.“

Schülerin Lena R., 12 Jahre

Verbot überfällig

VIER PFOTEN fordert Landwirtschaftsministern Ilse Aigner nachdrücklich auf, ein Verbot aller exotischen Tierarten im Zirkus zu beschließen und so die Tierquälerei im Zirkuszelt endlich zu beenden!

Laut einer forsa-Umfrage von September 2011 sind 65 Prozent der Bundesbürger dafür, die Vorführung exotischer Tiere im Zirkus zu untersagen. Am 25. November 2011 hat der Bundesrat mit deutlicher Mehrheit für ein Verbot von Wildtieren im Zirkus gestimmt. Auch die Bundestierärztekammer spricht sich klar für einen Zirkus ohne Wildtiere aus.

Wildtiere leiden im Zirkus

Wildtiere leiden in der Manege und hinter den Kulissen. VIER PFOTEN lehnt ihre Haltung im Zirkus strikt ab. Ständige Transporte, winzige Käfige, Wasserbecken und Außengehege – und bei den Elefanten stundenlange Ankettung – bieten den Tieren nur ungenügende Bewegungsmöglichkeiten. Viele Tiere zeigen deutliche Verhaltensstörungen: Stereotypien, Aggressionen oder Apathie. Wir appellieren an alle Tierfreunde, nur Zirkusse zu besuchen, die keine Wildtiere mitführen.

Bereits 14 Staaten haben in Europa das Mitführen von Wildtieren verboten oder stark eingeschränkt, darunter die deutschen Nachbarländer Dänemark, Österreich, Polen und Tschechien.

Stop it!

Keine Wildtiere im Zirkus - [jetzt online protestieren!](#)

[Download ROTE LISTE](#)

Lesen Sie welche Tiere besonders leiden.

[nach oben](#)